



## Wirkung nachhaltig maximiert

Die Ergebnisse einer aktuellen Wirkungsstudie von intervista zeigen ein interessantes Bild vom Verhältnis von Print- und Digitalwerbung. Obwohl alle von der Digitalisierung sprechen, zeigt sich deutlich, dass die Akzeptanz von physischer Printwerbung im Vergleich zur digitalen Werbung (App, Suchmaschinen und Websites) signifikant höher ist, und zwar nicht nur bei der älteren, sondern auch und vor allem bei der jungen Generation.

Uns freut natürlich dieses Ergebnis. Wir sind aber klar der Meinung, wenn schon, dann richtig und mit einer maximierten, nachhaltigen Wirkung.

Um die Beachtung von Printmedien weiter zu steigern, sind starke Bilder sowie ein frisches Layout mit knappem, aber knackigem Text unerlässlich. Bilder fesseln den Leser, wecken überhaupt erst sein Interesse und vermitteln Informationen auf visuelle Weise. Ein modernes Layout sorgt für eine ansprechende Optik und eine angenehme Lesbarkeit. Ein prägnanter Text bringt die Botschaft auf den Punkt und hält die Aufmerksamkeit des Lesers hoch. In Kombination schaffen diese Elemente eine Printpublikation und eine Botschaft, die im Gedächtnis bleibt und ihre maximale Wirkung entfaltet.

Praktische Beispiele einer gelungenen Umsetzung finden Sie in unserem Newsletter. Profifotograf Tom Ulrich hat wahre Kunstwerke in unserem Betrieb eingefangen. Diese zieren den Tischkalender 2024. Und das neue Layout der komplett überarbeiteten TierWelt untermauert den Wandel der ursprünglichen Zeitschrift hin zum modernen führenden Schweizer Tier- und Naturmagazin, in neuem nachhaltigem «Look and Feel».

Wir wünschen Ihnen einen erfolgreichen Jahresendspurt.

Herzlichst



Rolf Steiner, Geschäftsführer VOGT-SCHILD Druck AG, Leitung Geschäftsfeld PRINTING



# Bilder steigern das Interesse

In unserer visuell geprägten Welt spielen Bilder eine zentrale Rolle in der Kommunikation. Sie drücken Emotionen aus und erzählen Geschichten.

## TierWelt – das Schweizer Tier- und Naturmagazin

Das Magazin wurde 2022 in einem aufwendigen Redesign neu gestaltet und aufbereitet. Die attraktiven Bildwelten laden zum Lesen und Verweilen ein. Wir wollten von Yvonne Beck, Chefredaktorin, wissen, warum die Bildsprache wichtig ist.

**«Nun ist es ein echtes Publikumsmagazin für die ganze Familie»**

**Wer ist bei Ihnen für die Bildauswahl zuständig?**

Unsere Grafiker in enger Zusammenarbeit mit der Redaktion und Chefredaktion.

**Wo liegt der Schwerpunkt? Im Bild oder Text?**

Die TierWelt hat einen recht hohen Textanteil, da wir mit unserem Magazin nicht nur unterhalten wollen, sondern auch Wissen vermitteln möchten. Allerdings wissen wir auch, wie wichtig

eine gute Bildsprache ist, da sich die Lesegewohnheiten in den letzten Jahrzehnten massiv geändert haben. Leser brauchen heute eine grosszügige

Bebildung mit spannenden Fotografien, um einen Einstieg in

die Story zu erlangen. Visuelle Inhalte sind mehr als nur ein schönes Beiwerk. Sie haben eine wesentliche Funktion bei der Übermittlung und Erklärung von Informationen. Und dieses Potenzial nutzen wir natürlich.

**Was macht ein gutes Bild aus?**

«Ein Bild sagt mehr als tausend Worte.» In diesem alten Sprichwort steckt ein wahrer Kern, denn Bilder vermitteln

Informationen wesentlich schneller und einfacher als Texte. Ein gutes Bild kann bestenfalls eine ganze Geschichte erzählen und macht neugierig auf die Story dahinter.

**Wie kommt das Magazin seit dem Redesign an?**

Wir waren beim Redesign sehr vorsichtig, da die «TierWelt» mit 132 Jahren ein echtes Schweizer Traditionsmagazin ist. Sie wird in Familien seit Generationen gelesen. Beim Redesign wollten wir dem Magazin einen neuen, moderneren Look verleihen, aber ihm zugleich seinen unverkennbaren Wiedererkennungswert lassen. Bei der grossen Mehrheit unserer Abonnenten wurde dies sehr positiv aufgenommen. Die modernere Bildsprache und das verjüngte Layout gefallen unseren Lesern wirklich gut.



**Yvonne Beck, Chefredaktorin TierWelt**  
Vermittelt Wissen über unsere heimischen Waldtiere, verrät, was unsere Haustiere lieben und beantwortet Fragen rund um unsere Natur und Tierwelt.



Die «alte» Tierwelt (links) wurde aufgefrischt. Das neue Cover des Magazins kommt leichter daher, ist aber gut wiederzuerkennen.

# Wohnrevue – das Magazin für Wohnen, Design und Schweizer Lebensstil

**Worauf achten Sie besonders, damit Ihr Magazin seinen Charakter behält?**

Rik Bovens, Redaktor Wohnrevue: Die Platzierung und der Beschnitt eines Bildes haben einen grossen Einfluss darauf, wie der Inhalt letztlich wahrgenommen wird. Neben hochwertigen und stimmig kuratierten Bildern ist das grafische Layout zentral. Darauf haben wir sogar in der Redaktion ein Auge – Layouts entstehen in engem Austausch mit der Grafik und wir verfassen die Texte nicht nur entsprechend unserem Sprachstil, sondern achten auch auf Laufweiten und Umbrüche. Letztlich entsteht die visuelle Qualität der Wohnrevue im Zusammenspiel zwischen Bild, Text und Layout.

**Haben Schweizer eine spezielle Vorliebe für Bilder? Wodurch zeigt sich diese Vorliebe?**

Mit der Digitalisierung entwickelt sich der visuelle Geschmack wohl globaler. Er lässt sich nicht mehr eindeutig auf

verschiedene Länder münzen. Wie in allen ästhetischen Belangen schätzen wir unsere Leserschaft deshalb in ihren visuellen Vorlieben als divers ein. Generell zeigt sich das Schweizer Design eher nüchtern und reduziert. Entsprechend kann davon ausgegangen werden, dass unsere Leserschaft tendenziell ebenfalls Bilder schätzt, die von Klarheit und Einfachheit geprägt sind.

**Was macht für Sie ein gutes Bild aus?**

Das hängt vom jeweiligen Kontext ab. In jedem Fall wichtig ist in der Wohnrevue der Bezug zum Text: Ein Bild kann textliche Aussagen verdeutlichen oder ergänzen. Unser Anspruch ist es stets, mit Bild und Text spannende Geschichten zu erzählen. Dabei ist der Anteil des Bildes nicht zu unterschätzen und macht mindestens die Hälfte einer Geschichte aus. Denn über die Bilder findet unsere Leserschaft, die in den meisten Fällen

eine visuelle Affinität aufweist, Zugang zum textlichen Inhalt einer Geschichte.

**Welches sind die wichtigsten Kriterien, damit es ein Bild in die gedruckte Ausgabe der Wohnrevue schafft?**

**«Über Bilder findet unsere Leserschaft Zugang zum Text»**

Die Qualität des Bildmaterials ist in unserer redaktionellen Arbeit zentral. Oft gibt das Bildmaterial den Ausschlag, ob wir uns für einen Bericht entscheiden oder nicht. Wichtige Kriterien sind eine hochwertige Bildsprache sowie eine klare Bildaussage. Zudem ist es von Vorteil, wenn das Bild aktuelle Trends aufnimmt (punkto Farbe, Materialien, Styling oder gar Lichtstimmungen, Bearbeitungsstil und Brennweiten).



**Rik Bovens, Redaktor**  
«Ob die Bilder per Photoshop oder durch KI generiert wurden, unser geschultes Auge kann niemand täuschen und man erkennt anhand von kleinsten Details, ob die Abbildung fotografiert oder automatisch generiert wurde.»



**Marion Bobst, Polygrafin, Medien-gestaltung und Grafik**

## Redesign TierWelt – lockerer und lustvoller Stil

**Ausgangslage:** Die TierWelt wollte sich verändern, dabei aber subtil vorgehen. Seit Jahrzehnten ist sie eine feste Marke und bekannt für ihren umfangreichen Klein-inseratemarkt. Die gute Wiedererkennung musste also unbedingt gewährleistet sein.

**Massnahmen:** Die Kleinanzeigen wurden neu in einer Beilage separiert. Die Titelseite der Beilage sollte mit derjenigen des redaktionellen Teils korrespondieren und gleichzeitig die Vielfalt der Themen aufzeigen.

Der redaktionelle Inhalt sollte ausgebaut werden und dabei vermehrt auch Umweltthemen einbeziehen. Es wurde entschieden, das W im Logo neu grosszuschreiben. Die Hausfarbe Gelb sollte nur noch dezent eingesetzt werden. Ergänzend dazu kommen nun Grün und Grau zum Einsatz.

**Umsetzung:** Das Layout wurde aufgefrischt, weg von Bleiwüste, Rahmen und Schatten, dafür mit mehr lesefreundlichen Häppchen, die das Heft lebendig und leicht konsumierbar machen. Es wurde ein

lockerer und lustvoller Stil gewünscht, der mit Einsatz von mehr Freistellern, Infografiken, Listicles und Icons erreicht wurde.

**Besonderheit**

Die TierWelt wird bei uns in der Zeitungsproduktion gedruckt. Das Besondere daran: Dank dem LED-Trocknungsverfahren erstrahlen die Bilder in einer einzigartigen Qualität, die einem Magazin im Akzidenzdruck sehr nahekommt. Die Bilder erscheinen lebendig und machen Lust auf mehr.



**Sonya Aeschbacher, Lithografin, Bildbearbeitung und CMS**

## Bilder: Lust auf mehr!

**Was macht ein gutes Bild aus?**

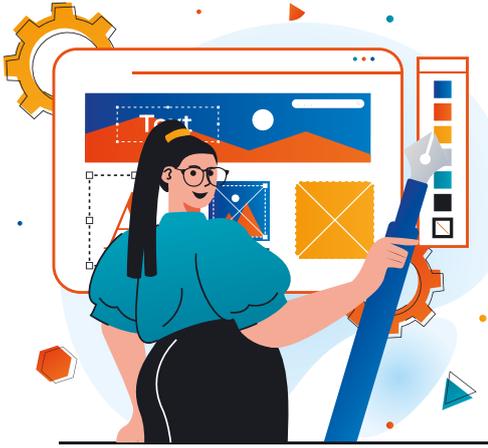
1. Optimale Tiefenschärfe
2. Gute Qualität
3. Farblich oder sw mit Licht und Schattenspiel
4. Kontrast
5. Harmonische sowie farblich aufeinander angepasste Bilderstrecken
6. Korrekte Farbprofil-Aufbereitung an das gewünschte Auflegepapier

**Was bringen uns in Zukunft die neusten Technologien im Bereich Bildbearbeitung?**

1. Verbesserte Funktionen von Photoshop, die insgesamt die Bearbeitung erleichtern durch stetige Weiterentwicklung der Werkzeugpalette wie zum Beispiel das Freistellen, Retuschieren, Ansetzen mit dem Ergänzen der vorhandenen Bildinformationen usw.

2. KI (Künstliche Intelligenz) generiert computergesteuerte Bildkompositionen
3. Insgesamt vereinfachte Zusatz-Tools und Filterpaletten, die Bilder in das richtige Licht rücken.

# Interessiert an einem Redesign Ihrer Zeitschrift?



## 1. Analyse und Recherche

Wir analysieren das bestehende Produkt und betreiben Recherche, um die Marktsituation Ihrer Branche kennenzulernen. Während eines gemeinsamen Workshops besprechen wir Ihre Wünsche und Bedürfnisse.

## 2. Layoutentwürfe

Wir erstellen erste Layoutentwürfe, üblicherweise vom Cover und von ein bis zwei aussagekräftigen Inhaltsdoppelseiten. Dazu gehören die Definition einer Farbwelt, die Suche von geeigneten Schriften und Vorschläge für eine passende Bildsprache.

## 3. Präsentation

Die ersten Entwürfe präsentieren wir gerne vor Ort. Im persönlichen Kontakt lassen sich Erläuterungen anbringen und das direkte Feedback abholen. Auf diese Weise werden Missverständnisse vermieden.

## 4. Anpassungen

In mehreren weiteren Schritten setzen wir Ihre Anpassungswünsche um und erstellen Layouts von weiteren Inhaltsseiten. Das ist ein laufender Prozess, bei dem oft auch noch redaktionelle Anpassungen vorgenommen werden. So lange, bis Sie komplett zufrieden sind und die definitive Freigabe des Layouts erteilen können.

## 5. Templates

Für eine reibungslose Vorstufenproduktion erstellen wir sinnvolle Musterseiten, Formatvorlagen und Bibliotheken. Ziel ist es, dass im Layout zukünftig möglichst bequem und effizient gearbeitet werden kann.

## 6. Styleguide und Nullnummer

Auf Wunsch liefern wir ein Gestaltungsmanual mit allen relevanten Angaben wie Vermassung und Satzspiegel sowie Seiten-, Artikel- und Gefäßmuster bzw. -beschriebe. Ebenfalls optional erstellen wir eine Nullnummer einer kompletten Ausgabe.



## Tischkalender 2024: Perspektivenwechsel!

Der Tischkalender 2024 aus dem Geschäftsfeld Printing zeigt aussergewöhnliche Perspektiven aus dem Alltag in einer Druckerei, die eigentlich so nie zum Vorschein kommen. Unser Fotograf Tom Ulrich hat sein Auge und den Fokus auf die Makro-Objekte ausgerichtet und einzigartige Fotomomente eingefangen. Druck ist durch und durch als Kunst zu verstehen und wir freuen uns auch weiterhin, Ihre Magazine in Topqualität und in ihrer Einzigartigkeit zu produzieren.



**VOGT-SCHILD / DRUCK**  
print- & publishing-services

Vogt-Schild Druck AG, Gutenbergstrasse 1, 4552 Derendingen  
058 330 11 95, [www.vsdruck.ch](http://www.vsdruck.ch), [info@vsdruck.ch](mailto:info@vsdruck.ch)

**ch media print**

CH Media Print AG  
Neumattstrasse 1, 5000 Aarau, und Im Feld 6, 9015 St. Gallen  
058 200 42 70, [www.chmediaprint.ch](http://www.chmediaprint.ch), [print@chmedia.ch](mailto:print@chmedia.ch)

Falls Sie den Newsletter künftig nicht mehr erhalten wollen, melden Sie dies bitte bei Bettina Lanz, Marketingverantwortliche, 058 330 11 95, [bettina.lanz@chmedia.ch](mailto:bettina.lanz@chmedia.ch)

   printed in  
**switzerland**



**myclimate**  
neutral  
Drucksache  
[myclimate.org/01-23-651620](http://myclimate.org/01-23-651620)